

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 65: Urlaubsplanung

Am nächsten Tag frühstücken Sora und Kairi zusammen. Roxas und Namine schlafen noch. Nach dem Frühstück holen Kairi und Sora ihre Laptops aus ihre Wohnung und gehen mit ihnen in das Wohnzimmer in dem Erdgeschoss. Zusammen suchen sie verschiedenen Reiseziele aus. Als sie mehrere mögliche Urlaubsziele zusammen habe, suchen sie davon Fotos heraus. Etwas später kamen Roxas und Namine auch in das Wohnzimmer.

Roxas: Guten Morgen.

Sora: Guten Morgen Brüderchen. Ausgeschlafen ?

Roxas: Ja, haben wir.

Kairi: Wollt ihr jetzt noch frühstücken ? Wir haben schon gegessen.

Namine: Ich möchte nicht mehr frühstücken.

Roxas: Für Frühstück ist es etwas spät, es ist ja schon kurz vor 11 Uhr.

Kairi: So spät schon ? Das ist mir noch nicht aufgefallen.

Sora: Mir auch nicht. Wir waren zu sehr davon abgelenkt ein Reiseziel zu finden und uns für eines zu entscheiden.

Namine: Habt ihr euch für ein Reiseziel entschieden ?

Sora: Nein. Wir haben uns bis jetzt noch nicht entscheiden können, aber wir haben eine Liste erstellt von verschiedenen Orten.

Kairi: Lest euch mal die Liste durch. Hier haben wir auch noch Fotos herausgesucht, die zu den Orten auf der Liste gehören.

Sora: Ich gehe dann schon mal in die Küche und fange an zu kochen.

Kairi: Ich helfe mit.

Sora und Kairi gehen in die Küche und fangen an die Zutaten für eine Pizza herauszusuchen. Namine und Roxas sehen sich die Liste der Urlaubsziele und die Fotos an. Ein paar Minuten später gehen sie auch in die Küche und belegen die Pizza. Als die Pizza im Ofen war, gingen alle Vier Mitbewohner zurück ins Wohnzimmer und werfen noch mal ein Blick auf die Liste.

Roxas: Das sind alles gute Urlaubsziele. Aber, ich kann mich nicht entscheiden.

Namine: Ich weiß auch nicht ob eines der Orte die Auf der Liste stehen der mir zusagt. Ich habe kein Problem, mit keinen von den Orten, aber ich brauche noch etwas Zeit zu überlegen.

Sora: Lasst euch ruhig Zeit zum überlegen.

Kairi: Ja, wir haben kein Zeitdruck.

Sora: Wir können uns auch nicht entscheiden, deswegen ist die Liste so lang.

Dann war es für einige Zeit fast still. Man konnte nur Blätter rascheln hören. Auf einmal springt Sora vom Sessel auf und läuft nach oben. Kurz darauf kam er wieder die Treppe herunter. In den Händen hält er ein Bild. Roxas erkennt das es sein Bild von Ägypten ist.

Sora: Mir ist gerade dein Bild eingefallen Roxas. Sollen wir den Urlaub in Ägypten verbringen ? Ich wäre dafür.

Kairi: Eine gute Idee Sora. Ich bin auch dafür nach Ägypten zu reisen.

Namine: Ich finde die Idee auch gut.

Roxas: Ich wollte schon lange mal nach Ägypten. Daran hätte ich auch früher denken können.

Sora: Dann steht es fest, wir fliegen nach Ägypten. Dann sage ich meinen Eltern Bescheid.

Sora verlässt das Haus und geht zu seinen Eltern. Er sagt ihnen den gemeinsamen Entschluss von ihm und seinen Mitbewohnern. Seine Eltern stimmen den Vorschlag zu und buchen den nächsten Flug. Der Urlaub beginnt in 17 Tagen und dauert Zwei Wochen. Währenddessen macht Kairi ihr Laptop aus und Roxas schmeißt die Liste weg. Dann kam Sora zurück und räumt ebenfalls sein Laptop weg. Kurz darauf war die Pizza fertig. Nach dem essen wollten sie gerade aufräumen, als man die Hausklingel hörte. Roxas geht zur Haustür und öffnet sie. Vor ihm steht sein bester Freund Axel.

Axel: Hey Roxas.

Roxas: Hey Axel.

Axel: Störe ich gerade ? Du wirkst so nachdenklich.

Roxas: Du störst nicht. Wir planen nur gerade unseren Urlaub.

Axel betritt das Haus und dann gehen beide Freunde in das Wohnzimmer. Nachdem sich alle begrüßt haben holt Roxas seinen besten Freund aus der Küche etwas zu trinken. Dann setzen sich alle auf die Sofas und Sessel.

Axel: Ihr plant euren Urlaub ?

Roxas: Ja, wir haben uns vorhin entschieden das wir nach Ägypten fliegen.

Axel: Ägypten. Das hat dich doch schon immer fasziniert.

Sora: Das ist auch heute noch so. Als es in im Unterricht um Ägypten ging, war er der am besten aufgepasst hat und am Unterricht teilnahm.

Axel: Ja, das kenne ich. Das war früher auch schon so als wir noch zusammen in der selben Klasse waren.

Roxas: Das stimmt.

Dann war es für kurze Zeit ruhig. Manche von ihnen trinken etwas. Sie denken alle für ein paar Minuten an ihrer Zeit in der Schule.

Roxas: Geht es dir eigentlich besser seit unserem Umzug Axel ? Du sagtest ja, das du Kopfschmerzen hast.

Axel: Mir geht es wieder gut.

Namine: Gab es ein bestimmten Grund dafür ?

Axel: Ja, gab es. Ich war ein Tag vorher in einer Bar, aber nicht lange. Nach kurzer Zeit war ich wieder zu Hause und hatte spontan Lust mir die Der Herr der Ringe Filme anzusehen. Während des Zweiten Films bin ich eingeschlafen. Beides am selben Tag, war keine gute Idee.

Roxas: Warum warst du in einer Bar Axel ? Du sagtest doch mal, das du nicht oft in einer Bar gehst. Nur wenn du ein guten Grund hast.

Axel: Das stimmt und das war auch so.

Sora: Welcher Grund war das ?

Axel: Ich habe mich darüber gefreut das ich einen neuen Job habe.

Sora: Du hast bei dein Job als Verkäufer gekündigt ?

Axel: Ja, das habe ich. Der Arbeitskollege mit den ich oft Probleme hatte, war wieder zurück von seinen Urlaub.

Kairi: Dann durfte er wieder dort arbeiten ?

Axel: Ja. Man konnte ihm nicht nachweisen, das er die Elektronikgeräte gestohlen hat. Da habe ich mich dann entscheiden dort zu kündigen. Ich konnte mit ihm nicht weiter arbeiten.

Roxas: Das verstehe ich. Nach allem was du erzählt hast, hätte ich auch so entschieden.

Axel: Es war aber noch nicht alles. Ich war mittlerweile in der Firma von eurem Vater zum Vorstellungsgespräch.

Sora: Was ist dabei herumgekommen ?

Axel: Ich kann dort bald anfangen zu arbeiten.

Roxas: Das ist sehr gut. Freut mich für dich.

Axel: Danke Roxas. Es gibt da aber noch was. Ich bin vor kurzem umgezogen. Ich wohne jetzt nur ein paar Straßen von hier entfernt.

Roxas: Du wohnst jetzt hier auch in Traverse Town ?

Axel: Ja, ich wohne hier. Vor Zwei Tagen war der Umzug und gestern habe ich meine Wohnung eingerichtet. Wenn ihr wollt, kann ich euch die Wohnung gleich zeigen.

Roxas: ich würde mir die Wohnung gerne ansehen.

Namine: Darf ich mitkommen ?

Axel: Natürlich. Ihr dürft alle mit in meiner Wohnung gehen.

Alle verlassen das Haus und gehen ungefähr 20 Minuten durch Traverse Town. Dann erreichten sie ein Haus mit mehreren Wohnungen. Axels Wohnung liegt im Dritten Stock. Axel führt die anderen durch seine neue Wohnung. Die Wohnung besteht aus Küche, Bad, Wohnzimmer und noch Zwei weitere Zimmer. Etwas später verabschieden sich die Freunde von Axel und gehen wieder nach Hause. In ihrem Haus fingen sie an eine Liste zu schreiben. Auf der Liste wird alles drauf geschrieben was man für den Urlaub braucht.